

Amt der Tiroler Landesregierung
Lawinenwarndienst
Abteilung III a 2

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung
Lagebericht von Mittwoch, den 22. 3. 1961, 8,30 Uhr

Bei lebhaften Winden ^{sind} in Nordtirol bis zu 30 cm Neuschnee gefallen, die im Bereich der nördlichen Kalkalpen große Schneebrettgefahr bewirken. (Süd- und Südosthänge sind am meisten gefährdet. Einzelne Lawinen können bis ins Tal abgehen. Bei Touren ist größte Vorsicht erforderlich.

In Osttirol ist infolge geringer Schneefälle im Bereich des Alpenhauptkammes mäßige, nach Süden zu geringer werdende Schneebrettgefahr gegeben.

Bearbeitet:
Dr. SCHIMPP

F.d.R.d.A.:

Seuring